

Schwarze Welle

Filmregisseur Dusan Makavejev ist am Freitag im Alter von 87 Jahren in seiner Geburtsstadt Belgrad gestorben. Nach einem Psychologiestudium drehte er zunächst Dokfilme, 1968 gewann er mit dem Spielfilm »Unschuld ohne Schutz« einen Silbernen Bären bei der Berlinale. Aufsehen erregte sein Werk »W. R. - Mysterien des Organismus« (1971) zu Wilhelm Reichs Verknüpfung von sexueller und politischer Befreiung. Anfang der 70er verließ der Begründer der »Schwarzen Welle« seine Heimat. 1974 drehte er in Kanada »Sweet Movie«, 1981 in Schweden »Die Ballade von Lucy Jordan« und 1985 in Australien »Coca Cola Kid« - seine größten finanziellen Erfolge. Ende der 80er kehrte Makavejev nach Belgrad zurück. Zuletzt nannte er sich »Bürger der Welt - und auch der Überreste Jugoslawiens«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/348022.schwarze-welle.html>